

# Alpenrosen blühen, Säuli rennen

KÜNTEN Männerchöre Liederkranz und Spezicanto unterhielten ihr Publikum bestens mit Musik und Theater.

SUSANNE BREM

**Stell dir vor, es ist Männerchorabend, das Publikum sitzt im Saal, der Vorhang geht auf und keiner steht auf der Bühne, der singt. Was für ein Albtraum!**

Zum Glück kann man Träume auch zum Guten wenden. Und genau das tat Markus Staubli, Präsident der Männerchöre Liederkranz und Spezicanto. Er träumte sich also ein Alphorn samt Bläser auf die leere Bühne. Dann nahm er ein Becki, fing mit Talerschwingen an und sang den Alpsegen dazu. Und siehe: Allmählich füllte sich die Bühne mit Sängern (das war fast so, wie wenn der Senn abends die Kühe von seiner Alp zurück in den Stall holt). Schliesslich fingen die Sänger von der Bühne herab zu singen: «S isch jo nur es chliies Träumli gsii».

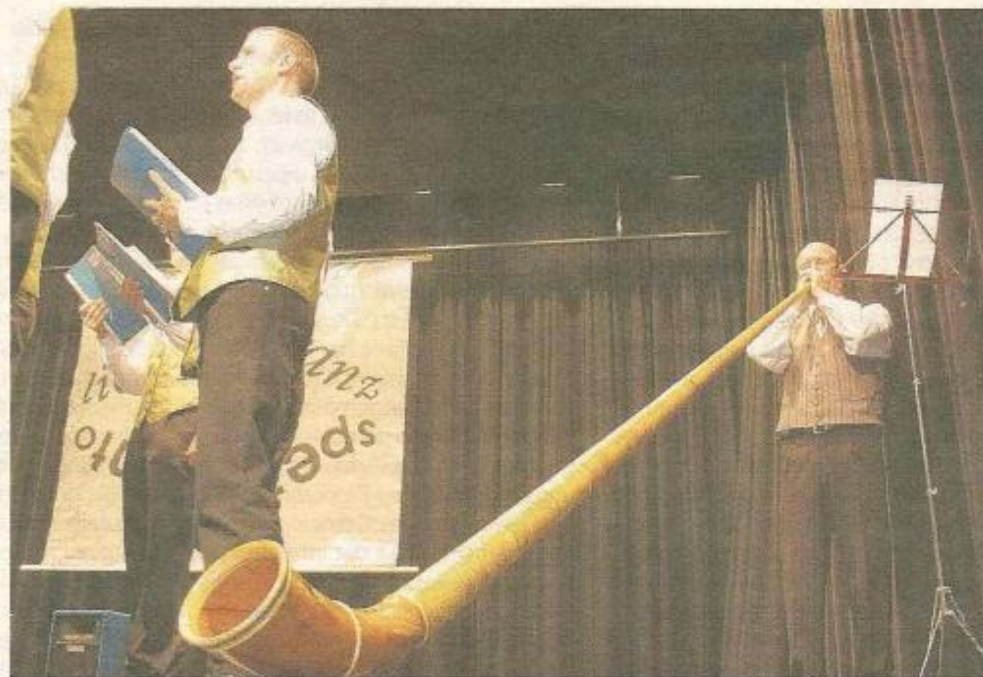
## EVERGREENS AUF MUNDART

So geschehen am Wochenende in der Mehrzweckhalle Künten. Da luden die beiden Männerchöre Liederkranz und Spezicanto ihr Publikum ein, für einmal zu

träumen und ihre Seele baumeln zu lassen. In seinem 19. Jahr als Dirigent der Künter Sänger stellte Stephan Wiedmer diesmal ein Programm voller Mundartlieder zusammen. Alles unter dem Motto «Ewigi Träumli». Zu hören gab es Evergreens wie «Am Himmel stoht es Sternli» oder «Swiss Lady», es ging weiter mit Ohrwürmern wie «Alperose», «Ohni Znacht is Bett» und eben: «Ewigi Liebi».

Schliesslich zeigten die Schüler des Jugendchors unter der Leitung von Marc Halter, dass sie in Sachen Mundartrock ebenfalls so einiges draufhaben. Mit dem «Launensee» konnte das Publikum wegtuchen ins Berner Oberland, erst recht dann beim nächsten Lied, wos hiess «ond i ha Heiweh nach de Berge, nach em Schoggi on dem Wy...». Schliesslich sang das Publikum aus voller Kehle mit, frei nach Mani Matters «Hemmige». Die Stimmung war wunderbar, das Programm der Männerchöre Liederkranz und Spezicanto rundum gelungen.

Beim anschliessenden Einakter «S Soiliränne» zogen die Leute der Theater-



Zu den Klängen des Alphorns füllte sich die Bühne nach und nach.

SR

gruppe ebenfalls alle Register. Im Stück steckte Bauer Sämi Kreienbühl (gespielt von Erwin Ammann) in argen Geldnöten. Da erfuhr er eines Tages, dass man mit Schweinerennen ein Heidengeld verdienen kann. Doch dazu muss er das Schwein Rosa, das er draussen im Stall hat, erst einmal auf

Vordermann bringen. Um zu gewinnen, mixt er ein Dopingmittel.

## GEKRÄHT WIE EIN GÜGGEL

Jetzt hätte alles gut werden können, wenn da nicht Ruedi Haller (hervorragend gespielt von Daniel Bieri), der angehende Schwieger-ohn von Bauer Sämi, irr-

tümlicherweise von dem Dopingmittel getrunken hätte. Erst verdrehte er die Augen, dann krähte er wie ein Guggel und schliesslich galoppierte er quer durchs Wohnzimmer und sorgte dort für ein heilloses Durcheinander.

Für die Lacher im Publikum war auf jeden Fall gesorgt.